

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Handschuhmacher nach dem BGBl. I
Nr. 68/1977 (244. Verordnung; Jahrgang 1982)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓


Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

	<p>Hinweis: Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.</p>
---	--

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte und Arbeitsbehelfe			
Kenntnis der Werks- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verarbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten			
Kenntnis der Fellmerkmale nach Tiergattung, örtlicher Herkunft, Gerbungsart und Färbung sowie der Auswirkungen dieser Merkmale auf die weitere Verarbeitung			
Kenntnis der einschlägigen Fachausdrücke			
Kenntnis der gebräuchlichsten Maßeinheiten und deren Umrechnungen			
Umrechnungen zwischen den Maßsystemen			
Kenntnis über die Funktion der Hand (anatomische Kenntnisse)			
Maßnahmen und Schnittzeichen			
Kenntnis der Lederfehler, insbesondere Naturfehler und Fehler, verursacht bei Gerbung und Färbung			
Kenntnis der Fehler, verursacht während der Verarbeitung zum Handschuh			
Erkennen von Fehlern			
Kenntnis der verschiedenen Nahtarten: Überwendliche Naht (Linksnaht), Steppnaht, Maschinasnaht, Handlasnaht, Knüpfnaht, Ziernaht			
Kenntnis über die Möglichkeiten des Fütterns			
Berechnen des Lederbedarfs und der Zugaben für Futter und Pelz unter Berücksichtigung der Nahtarten			
Sortieren der Felle nach dessen Verwendungszweck (z. B. hinsichtlich Färbung, Größe, Stärke, Fehler)			
Einfedchten unter Berücksichtigung der Leder-, Fell- und Gerbungsarten			
Dolliermesser schärfen			
Einspannen der Felle auf dem Dollierstein			



Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Dollieren			
Passieren des Dolliermessers			
Placieren von Fehlern			
Zuschneiden von Arbeitshandschuhen			
Depsieren			
Depsieren besonderer Felle (amerikanisches Wasserschwein, Wild)			
Depsieren von Sämisch- und Pelzlammvelourhandschuhen			
Depsieren von Schihandschuhen			
Depsieren von langen Handschuhen			
Etavionieren			
Markieren und Stempeln			
Schichtel- und Einfaßleder schneiden			
Schneiden von verschiedenen Schichtelarten			
Aufkaschieren von Leder- und Futterstoffen			
Auspressen der etavionierten Handschuhe			
Allongieren			
Fentieren und Rafflieren			
Nähen von Hand (Handlaschen)			
Einschlagen von Druckknöpfen			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Nieten von Arbeitshandschuhen			
Dressieren mit dem Dressiereisen			
Dressieren von Hand			
Färben von Kanten			
Adjustieren und Fertigmachen zum Verkauf			
Grundkenntnisse der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 Berufsausbildungsgesetz)			
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit			
Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften			

